

In Butschahat ein Mann einen Passanten wegen einer Bemerkung verprügelt und eine Schießerei veranstaltet

06.11.2025

Der junge Mann erhielt eine Bemerkung für die Bewältigung physiologischer Bedürfnisse an den Wänden der U-Bahn.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der junge Mann erhielt eine Bemerkung für die Bewältigung physiologischer Bedürfnisse an den Wänden der U-Bahn.

In Butschahat wird ein 18-jähriger Mann verdächtigt, einen Passanten verprügelt und Schüsse aus einer Pistole abgefeuert zu haben, nachdem er eine Bemerkung über inakzeptables Verhalten erhalten hatte. Darüber berichtete der Pressedienst der Polizei des Kiewer Gebiets.

Der Vorfall ereignete sich, als der Angreifer zusammen mit zwei Bekannten auf einem der Fußgängerüberwege der Stadt war und physiologische Bedürfnisse an den Wänden des Übergangs befriedigte.

Als ein Mann vorbeiging und eine Bemerkung machte, reagierte der Angreifer, indem er dem Opfer mit seinen Fäusten und Füßen ins Gesicht und auf den Oberkörper schlug und dann einen Schuss aus einer Pistole abfeuerte. Nachdem das Opfer nach draußen gegangen war, holte der Angreifer ihn ein, schoss zweimal in die Luft, befahl ihm, sich auf den Boden zu legen und schlug weiter auf ihn ein.

Nachdem der Angreifer geflohen war, stellte die Polizei seine Identität und seinen Aufenthaltsort fest. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen 18-jährigen Einwohner der Region Kiew handelte. Dem Angreifer drohen bis zu sieben Jahre Gefängnis. Wir erinnern daran, dass zuvor in einem der Geschäfte in Kiew ein Mann eine Frau geschlagen hatte, nachdem sie ihm gegenüber eine Bemerkung gemacht hatte. In der Region Odessa ordnete die Ex-Frau die Schläge auf einen Soldaten an

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.